

Antrag

öffentlich

Datum

30.08.2016

Nummer

A0089/16

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.09.2016

Kurztitel

Beimsstraße gemeinsam nutzen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Möglichkeiten einer Teil- bzw. Vollseparation des Radverkehrs und des Kfz-Verkehrs auf der vielbefahrenen Beimsstraße, Verbindung zwischen Beimsplatz Westseite und Sudenburger Bahnhof, infrage kommen und geeignet sind.

Dabei sind unter Beteiligung der Unteren Straßenverkehrsbehörde und der Polizei sowohl die möglichen Varianten von z.B. separaten Radwegen, Schutz- und Radfahrstreifen als auch einer Radfahrgestattung des Gehweges zu untersuchen.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, wird auf einen Ausschussverweis verzichtet.

Begründung:

Mit der gleichnamigen Anfrage F0028/16 zum Thema machte unsere Fraktion auf das Gefahrenpotential aufmerksam, welches sich aus der von Radfahrenden und MIV gemeinsam genutzten Beimsstraße ergibt.

Da die relativ breiten Gehwege an dieser Stelle keinen Hinweis auf die Benutzung durch Radfahrende aufweisen, sind diese gezwungen, gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn zu fahren. Insbesondere für Kinder und ältere Radfahrer*innen ist dies eine permanente Gefahrenquelle.

Um hier perspektivisch eine befriedigende Lösung sowohl für Radfahrer*innen als auch für den Kfz-Verkehr zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung in ihrer Stellungnahme S0063/16 mögliche Varianten zur Entschärfung der dortigen Gefahrensituation vor.

Es gilt, diese möglichen Vorschläge auf Angemessenheit und Geeignetheit zu prüfen und in die Praxis umzusetzen.

Olaf Meister
FraktionsvorsitzenderJürgen Canehl
Verkehrspolitischer Sprecher